

Zeitung: Dattelner Morgenpost
 Seite: 26
 Rubrik: Sport in Datteln
 Titel: Ein erfreuliches Wochenende

Erscheinungstag: Do. 04.06.15



Einen deutlichen Sieg feierte Leo Böckmann.

Ein erfreuliches Wochenende

RUDEERN: Mädchenvierer festigt Favoritenrolle für Landesmeisterschaft

DATTELN. (ko) Nach Essen-Kettwig ging es am vergangenen Wochenende für 14 Dattelner Ruderinnen und Ruderer zwischen zehn und 13 Jahren. Dort stand die größte Kinderregatta Nordrhein-Westfalens (und damit auch wohl bundesweit) auf dem Programm.

39 Vereine mit 826 Booten hatten für den letzten Test vor den Landesmeisterschaften am übernächsten Wochenende in Witten gemeldet. Am Samstag standen die Langstrecken über 2000 m bzw. 3000 m an. Der RV Datteln war hier nur mit den Älteren auf der 3000-m-Strecke gemeldet. Hier belegte Simon Steinecke im Jungeneiner 13 Jahre den vierten Rang. Der Mädchenvierer mit Ruby Har-

big, Julianna Wilczewski, Carla Neumann, Nele Bergmann und Steuermann Leo Böckmann siegte mit deutlichem Vorsprung.

Über 1000 m ging es am Sonntag über vier Bahnen im Bord-an-Bord-Rennen. Julianna Wilczewski war bei einem der ersten Rennen des Tages wohl noch nicht richtig wach, denn sie blieb unter ihren Möglichkeiten und wurde Dritte. Besser klappte es im Mannschaftsboot. Wie schon über die 3000 m feierten die Mädchen auch hier einen überlegenen Sieg und festigten damit ihre Favoritenrolle für den Landeswettbewerb.

Auch die anderen Mädchen zeigten sich in der Folge in den Kleinbooten ausgeschla-

fen: Ruby Harbig feierte im Mädcheneiner einen deutlichen Start-Ziel-Sieg mit Gesamtbestzeit. Carla Neumann und Nele Bergmann gewannen den Doppelzweier 12/13 Jahre deutlich. Simon Steinecke machte es auf der Rennstrecke besser als noch am Vortag und fuhr im Jungeneiner 13 Jahre einen deutlichen Sieg mit Tagesbestzeit heraus.

Einen ersten Platz sicherte sich auch Leo Böckmann mit deutlicher Gesamtbestzeit im Jungeneiner 11 Jahre.

Die jüngsten Ruderer im Jungenvierer 11/12 Jahre, Lucas Lamprecht, David Gronwald, Tristan Bus, Schlagmann Paul Mendel und Steuermann Veith Lamprecht, sowie die beiden daraus gebildeten Zweier konnten an

dem Wochenende weitere Wettkampferfahrung sammeln. „Außer zweiten und dritten Plätzen nehmen sie die Erkenntnis mit, dass für einen Sieg eine harmonische Mannschaftsleistung nötig ist, die vom Start bis über die Ziellinie gemeinsam konzentriert durchgezogen werden muss“, meinte Trainer Stefan Böckmann, dessen Fazit aber positiv ausfiel: „Insgesamt war es ein extrem erfreuliches Wochenende mit guten Ergebnissen und einer tollen Mannschaft.“

Für die Jüngeren ist damit die Frühjahrssaison erst einmal vorbei, weiter geht es nach den Sommerferien.

Bei den Älteren steht wie erwähnt der Landeswettbewerb an.